

Sustainable Finance kommt – wie kann man sich positionieren?

Spätestens seit der Fridays-for-Future-Bewegung ist Nachhaltigkeit in aller Munde. Auch in der Geschäftswelt gewinnt Nachhaltigkeit an Bedeutung: Denn wenn Unternehmen Nachhaltigkeit ganzheitlich betrachten, kann sich dies sowohl finanziell lohnen als auch gleichzeitig der Umwelt und der Gesellschaft dienen. Ein Gespräch mit Dr. Bernd Kasemir, Managing Partner bei SustainServ.

Dr. Bernd Kasemir, warum nimmt das Thema Sustainable Finance gerade soviel Fahrt auf?

Die Europäische Kommission verabschiedete im März 2018 einen Aktionsplan für nachhaltige Finanzen. Im Dezember 2019 stellte Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen dann den «European Green Deal» vor, gemäss dem die Europäische Union ihre Netto-Emissionen von Treibhausgasen bis 2050 auf null reduzieren will. Dass solche Ambitionen mit Covid-19 nicht einfach vom Tisch sind, zeigt auch der Green Recovery Call to Action vom World Business Council for Sustainable Development. Dieser wurde von zahlreichen führenden Unternehmen unterzeichnet und fordert einen nachhaltigen Wiederaufbau der Wirtschaft nach der Coronakrise. Im gleichen Sinne hat der Bundesrat im Juni 2020 einen Bericht und Leitlinien zur Nachhaltigkeit im Finanzsektor verabschiedet. Das Ziel dieses Berichts: die Schweiz zu einem führenden Standort für nachhaltige Finanzdienstleistungen zu machen.

Welchen Stellenwert messen Sie Nachhaltigkeit bei?

Nachhaltigkeit – oder in der Welt der Finanzdienstleister auch ESG für Environmental, Social & Governance genannt – wird nicht mehr von der Bildfläche verschwinden. Wir empfehlen Investoren, Finanzdienstleistern und Unternehmen in allen Branchen, sich gut dazu aufzustellen.

Was können Investoren tun, die nachhaltig investieren wollen?

Sie können «mit den Füßen abstimmen» und ihr Geld dort arbeiten lassen, wo es nicht nur ökonomischen, sondern auch ökologischen und sozialen Gewinn



Dr. Bernd Kasemir

Managing Partner bei SustainServ

abwirft. Dafür muss die Investment Community von der Finanz- und der Realwirtschaft jedoch mehr Informationen und bessere Auswahl einfordern: Wie nachhaltig sind die Firmen geführt, in die ich investiere? Welche Angebote machen mir meine Finanzdienstleister, um meine Portfoliopositionen nachhaltig zu gewichten? Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit oder ESG hilft, zukünftige Risiken rechtzeitig zu erkennen und zukunftsfähige Gewinner am Markt zu identifizieren.

Das scheint vielversprechend, aber auch komplex. Wird es immer schwieriger, fundierte Entscheidungen zu treffen?

Investoren haben ein neues Feld von Risiken und Chancen, das sie verstehen und managen müssen. Das Gute ist, dass sie dabei nicht allein gelassen werden. In der EU wird die Klassifikation nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten, die sogenannte Taxonomie, Anlegern helfen, sich ein klares Urteil darüber zu bilden, ob eine Investition tatsächlich umweltfreundlich ist. In der Schweiz sollen gemäss dem Bundesratsbericht Anforderungen an Banken, Versicherungen, Pensionskassen und

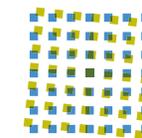
Vermögensverwalter zur Berücksichtigung aller wesentlichen Risiken so angepasst werden, dass der Einbezug finanzieller Folgen durch Klimarisiken explizit dazu gehört. Damit bekommen Investoren eine robustere Grundlage, um nachhaltige Entscheidungen zu fällen.

SustainServ berät Finanzmarktteilnehmer und Unternehmen aller Branchen zu Nachhaltigkeit. Was raten Sie Ihren Kunden?

Anleger wie Family Offices oder Pensionskassen sollten sorgfältig abwägen, wie ESG in ihre Strategie passt und bei der Auswahl ihrer Finanzmarktpartner tunlichst auf deren ESG Kompetenz achten. Für Finanzdienstleister ist es das A und O, sich über transparente und attraktive Kundenangebote am Markt zu positionieren und ihre Kompetenzen und Strukturen zu ESG weiterzuentwickeln. Sie können dabei auch Instrumente aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz nutzen, um grosse und komplexe Datenbestände zu Nachhaltigkeit in der Realwirtschaft zu analysieren und zu verstehen.

Was braucht es für eine erfolgreiche Zusammenarbeit aller Akteure im Finanzmarkt?

Unternehmen aller Branchen sollten den Kapitalmarkt besser über Nachhaltigkeit informieren, was aktuell noch eine Differenzierungschance ist. In Zukunft wird dies aber einen Hygienefaktor darstellen. Durchgängige Information zwischen Investoren, Finanzdienstleistern und Unternehmen kann nur funktionieren, wenn alle die relevanten Standards und die beste Praxis kennen und auch beachten. Mit bald zwei Jahrzehnten Erfahrung kann SustainServ hierfür eine wertvolle Unterstützung bieten.



sustainServ
Inspiring Meaningful Change

SustainServ ist ein weltweit tätiges Management-Beratungsunternehmen, das seine Kunden dabei unterstützt, Nachhaltigkeitsaspekte in ihre langfristigen Strategien, ihr Tagesgeschäft und ihre Kommunikation zu integrieren. Ziel ist es, sinnvolle Veränderungen anzuregen, die dem Unternehmen, der Umwelt und der Gesellschaft zugutekommen.

Mit vier Standorten auf zwei Kontinenten – Zürich, München, Nashville und Boston – ist das Team international aufgestellt und denkt und handelt global. Durch Partnerschaften wie etwa mit dem früheren Managing Director der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) Ralf Frank, der SustainServ als Senior Advisor unterstützt, erhalten Kunden stets Beratung am Puls der Zeit zu Nachhaltigkeit in der Finanz- und Realwirtschaft.

SustainServ versteht dabei Nachhaltigkeit als ganzheitlichen Ansatz, der integraler Bestandteil der Geschäftstätigkeit und der unternehmerischen Wertschöpfung sein sollte.

Weiterführende Informationen [sustainServ.com](https://www.sustainServ.com)